

REGIONALAUSGABE

ÖSTERREICH | BOSNIEN UND HERZEGOWINA | KROATIEN
SLOWAKEI | SLOWENIEN | TSCHECHISCHE REPUBLIK | UNGARN

Editorial

Es war schon öfters Thema im Editorial, dass viele Schweizer Vereine Mühe haben, Mitglieder zu gewinnen, insbesondere jüngere und aktive, die auch bereit sind oder die Möglichkeit haben, im Vorstand mitzuarbeiten. Diesmal gibt es immerhin über zwei positive Gegenbeispiele zu berichten: Die Schweizer Schützengesellschaft in Wien ist nach jahrelanger «Durststrecke» mit ihrem neuen Präsidenten Michael Brutschy wieder im Aufwind und konnte bereits einige neue, junge und aktive Mitglieder für den Verein gewinnen. Und dass der Schweizer Klub in Kroatien bald sein 20-jähriges Bestehen mit einem Fest feiert, ist erfreulich und zeigt auf, dass es zum «Vereinssterben» durchaus einen Gegentrend gibt. Die Corona-Pandemie dürfte – neben den vielen negativen Auswirkungen – das Bewusstsein für die Wichtigkeit einer funktionierenden Gemeinschaft, wie sie eben ein Verein bietet, gestärkt haben.

Nun noch in eigener Sache: Auch die Schweizer Revue feiert heuer ein Jubiläum, sie wird 50 Jahre alt! Darüber wird in der Schweizer Revue 4/2024, die Ende Juli erscheint, berichtet. Mit der Juli-Ausgabe wird auch ein Fragebogen an alle Leserinnen und Leser verschickt, mit dem wir um ihre Beurteilung, Vorschläge, aber auch Kritik zur Schweizer Revue bitten. Besonders interessiert uns auch, wie sehr Sie mit den Regionalseiten zufrieden sind. In der letzten Leserschaftsumfrage zeigte sich, dass die Regionalen Nachrichten grossen Anklang bei der Leserschaft finden und viel und gerne gelesen werden. Ist das immer noch so? Sagen Sie es uns – und vielleicht gewinnen Sie auch einen der attraktiven Preise, die unter den Einsendungen verlost werden.



IVO DÜRR,
REDAKTION

IVO DÜRR, EMAIL: revue@redaktion.co.at

Schliessung Schweizer Konsulat in Klagenfurt

Als Folge neuer digitaler Dienstleistungsangebote und im Zuge einer Evaluation der Ressourcensituation hat das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten beschlossen, das Mandat des Honorarkonsuls in Klagenfurt per Ende Februar 2024 zu beenden.

Das schweizerische Konsulat in Klagenfurt wurde am 1. 1. 2000 eröffnet und ist seit Februar 2016 von Honorarkonsul Mag Marcus Roth geführt. Die Schweizerische Botschaft in Wien dankt Honorarkonsul Roth für sein Engagement und seinen Einsatz für die schweizerischen Interessen in Kärnten während der letzten 8 Jahre und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Zufriedenheit für seine Zukunft.

Die Interessenvertretung der Schweiz wird zukünftig durch die Schweizerische Botschaft in Wien übernommen und das regionale Konsularcenter in Wien steht gerne für Anliegen von Schweizer Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Sämtliche Korrespondenz und Anfragen sind an diese zu richten:

Schweizerische Botschaft in Österreich

Prinz Eugen-Strasse 9a | 1030 Wien | Tel.: +43 1 795 05

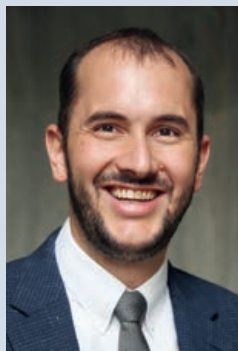
E-Mail Botschaft: wien@eda.admin.ch

E-Mail Regionales Konsularcenter: wien.cc@eda.admin.ch

Webseiten: Regionales Konsularcenter in Wien: <https://www.eda.admin.ch/countries/austria/de/home/vertretungen/botschaft/rkc-wien.html>

Schweizerische Botschaft Wien: <https://www.eda.admin.ch/wien>

Neuer Leiter Bildung, Forschung, Innovation und Kultur: Botschaftsrat Jonas Baumann



Liebe Schweizerinnen und Schweizer in Österreich,

Seit Anfang April arbeite ich auf der Schweizerischen Botschaft in Österreich, und leite die Sektion Bildung, Forschung, Innovation und Kultur. Dabei trete ich die Nachfolge von Christina Bürgi Dellsperger an, welche in ihren wohlverdienten Ruhestand trat. Ich freue mich, Wien und ganz Österreich kennenzulernen und insbesondere den Austausch in der Kultur und der Wissenschaft zu fördern.

In meiner Laufbahn war ich bislang in Indien, Afrika und zuletzt in Bern in der Abteilung Afrika tätig. Nun hier in Wien zu sein freut mich ganz besonders. Aus vielen Gründen, unter anderem, weil ich meine ganz ersten diplomatischen Erfahrungen als Hochschulpraktikant auf der Schweizer OSZE-Mission in Wien sammeln konnte.

Ich freue mich sehr, nun mit meiner Frau und unserer neugeborenen Tochter nach Wien zurückzukehren. Ich hoffe, Sie dabei an einem der Anlässe unserer Botschaft oder an einem der zahlreichen Kultur- und Wissenschaftsevents mit Schweizer Beteiligung kennenzulernen.

MIT BESTEN GRÜSSEN,
JONAS BAUMANN

Schweizerische Botschaft: Mobile Datenerfassung für Pass und Identitätskarte

An nachstehenden Terminen ist ein Einsatz mit der mobilen Passstation in Ihrer Region geplant:

Zagreb: 21. bis 23. Oktober 2024

Prag: 25. bis 27. November 2024

Wenn Sie beim regionalen Konsularcenter in Wien als Schweizer Bürger/in angemeldet sind und in Kroatien und Slowenien oder in der Tschechischen Republik wohnen, erhalten Sie ca. 6 Wochen vor dem Termin eine Einladung per E-mail, um sich für die biometrische Datenerfassung anzumelden. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre E-mail Adresse beim Konsularcenter korrekt registriert ist.

IHR REGIONALES KONSULARCENTER WIEN

Un déplacement avec la station de passeport mobile est prévu aux dates suivantes :

Zagreb: 21 au 23 octobre 2024

Prag: 25 au 27 novembre 2024

Si vous êtes annoncé(e) en tant que citoyen(ne) suisse auprès du centre consulaire régional de Vienne et que vous résidez en Croatie et en Slovénie ou en République tchèque, vous recevrez une invitation par e-mail environ 6 semaines avant le rendez-vous afin de vous inscrire pour la saisie des données biométriques. Veuillez-vous assurer que votre adresse e-mail est correctement enregistrée auprès du centre consulaire.

VOTRE CENTRE CONSULAIRE RÉGIONAL À VIENNE

Die Schweiz zu Gast beim Österreichischen Gewerbeverein

Die «Gin n’Tonic Lounge» im Wiener Palais Eschenbach des Österreichischen Gewerbevereins (ÖGV) bot am 29. Februar 2024 den Rahmen für einen Auftritt der Schweizerischen Botschafterin, Salomé Meyer, und des Direktors von Schweiz Tourismus Österreich und der Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein, Urs Weber.

In einem einführenden Vortrag beleuchtete Urs Weber die schweizerisch-österreichischen Be-



Urs Weber (HKSÖL) und Botschafterin Salomé Meyer mit dem ÖGV-Team

ziehungen sowohl hinsichtlich der Wirtschaft als auch des Tourismus. Auf unterhaltsame, humorige Art zeigte er anhand anschaulicher Beispiele die Gemeinsamkeiten, aber auch die Unterschiede, insbesondere auch in der Mentalität der beiden Nachbarvölker, die sich im Alltag und im Wirtschaftsleben durchaus bemerkbar machen.

Nach einer Pause in der (nomen est omen) «Gin n’Tonic Lounge» vermittelte die Schweizerische Botschafterin im Gespräch mit der ÖGV-Vizepräsidentin (und Schweizerin) Salomé Wagner spannende Einblicke in ihren Werdegang und die Aufgabe und Rolle einer Diplomatin. Nach ihrem Studium in Geschichte mit den Nebenfächern Medienwissenschaft und Staats-

recht an der Uni Bern entschied sich Salomé Meyer für die diplomatische Laufbahn, die sie nach Asien (Seoul, Beijing), London und Kanada führte. Seit 2022 amtiert sie – als erste Frau – als Schweizerische Botschafterin in Wien. Für Salomé Meyer zeichnen das vielfältige, reiche Kulturangebot und die Tradition des «Wiener Salons» die Stadt aus. Dies ermöglicht in besonderer Weise die so wichtige Verbindung und Vernetzung sowohl auf dem politischen, als auch kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Parkett – wie beispielhaft an diesem Abend im Österreichischen Gewerbeverein.

Der Österreichische Gewerbeverein (ÖGV) ist ein überparteilicher Verein für Unternehmer mit freiwilliger Mitgliedschaft und wurde 1839 gegründet. Im Jahr 1872 wurde das bis heute als Vereinssitz genutzte Palais Eschenbach eröffnet. Der Verein sieht sich als schlagkräftige Interessenvertretung für ihre Mitglieder aus Industrie, Gewerbe, Handel und Freien Berufen, die sich für eine funktionierende Ordnungspolitik und fairen Wettbewerb und berechenbaren politischen Rahmenbedingungen einsetzt.

IVO DÜRR



Botschafterin Salomé Meyer mit Präsident Lieber und Salome Wagner (ÖGV)

Fokus Schweiz-Tirol: Nachhaltiger Alpenraum

Ab 13. Mai 2024 organisiert die Schweizerische Botschaft in Österreich eine Reihe von Veranstaltungen in Tirol, um den vielfältigen Austausch zwischen der Schweiz und dem Nachbar-Bundesland zu stärken. Rund um das Thema Nachhaltiger Alpenraum sollen verschiedene Aktivitäten wie Paneldiskussionen, Ausstellungen oder Filmvorführungen ein breites Zielpublikum anziehen und das Engagement der Schweiz für



Klimaschutz und Nachhaltigkeit sichtbar machen. Zentral ist dabei die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerinstitutionen aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

Alle Details zum Programm finden Sie unter www.fokus-schweiz.at. Wir würden uns freuen, Sie zu unseren Gästen zählen zu dürfen! Folgen Sie uns auch auf LinkedIn, Facebook, X und neu auch auf Instagram.

Kultursplitter: Schweizer «Spoken Word & Music» in der Alten Schmiede

Die «Alte Schmiede» in der romantischen Schönlaterngasse im Zentrum Wiens ist eine der wichtigsten Institutionen der Stadt für die aktuelle Literaturszene. Immer wieder treten hier auch Schweizer Autorinnen und Autoren auf, so am 11. März 2024 im Rahmen des Programmschwerpunkts «Hör!Spiel!» das Schweizer Spoken-Word-Duo «Fitzgerald & Rimini» und die Literaturpunkband «Smashed to Pieces».

Fitzgerald & Rimini

bestehend aus der Autorin und Performerin Ariane von Graffenried und dem Musiker und Klangkünstler Robert Aeberhard bewegt sich an der Schnittstelle von Literatur, Musik und Performance. Für «50 Hertz» erhielt das Duo 2020 den Literaturpreis des Kantons Bern. In dem mitreissenden Auftritt in der Alten Schmiede brachte das Duo auch einen Song aus dem Hörstück «D Frou Bovary de Porrentruy». Frei nach Gustave Flauberts berühmter Romanfigur erzählt das Stück in einer aparten Mischung von «Berndütsch» und Französisch die



Fitzgerald & Rimini



Smashed to Pieces

Geschichte einer gelangweilten Frau, die sich in der jurassischen Kleinstadt via Bildschirm in den Ruin stürzt: Sie trinkt billigen Weissen, raucht Lucky Strike und kauft ohne jedes Mass ein. Zalando-Pakete stapeln sich im Treppenhause, das Konto der Familie rutscht ins Minus. Doch weder die neuen Sachen noch das beiläufige Date im Hotel Terminus mit dem Sänger einer Coverband aus dem Nachbarschaftvermögen Bovarys Blues zu lindern. Und auch der Orient Express hält schon lange nicht mehr in Pruntrut: «D’Frou Bovary us Porrentruy möcht e Roue spile, öpper angers si. Son désir et grand, sa vie isch ire a chli z’chlii».

Smashed To Pieces

die Wiener Literaturpunkband der Schweizwienlerin Verena Dürr zusammen mit David Hoffmann und Jakob Krainer riss mit ihren teilweise schrillen und düsteren Spoken Word & Musik Kompositionen und Musikcollagen das Publikum aus jeglicher Komfortzone, um es aber zum Schluss dann doch mit einer von der Falsettstimme von David Hoffmann getragenen Version von «Guns of Brixton» von The Clash zum versöhnlichen Lachen zu bringen.

IVO DÜRR

Balaton-Schweizer: Wir verbinden Landsleute

Viele unterschiedliche Gründe haben Schweizerinnen und Schweizer nach Ungarn geführt. Die meisten von uns versuchen, sich hier eine neue Heimat aufzubauen, auch wenn wir fast alle das ein oder andere aus der Schweiz vermissen. Zurzeit leben etwa 300 Schweizerinnen und Schweizer rund um den Balaton, und obwohl die bürokratischen Hürden in Ungarn erhöht wurden, werden es immer mehr. Die verschärften Anforderungen sind auch so für die meisten Schweizer erfüllbar. Es ist aber ein grosser Vorteil, wenn man sich eine Immobilie kaufen und sich möglichst schnell gut vernetzen kann.

Der monatliche, schweizerdeutsch-sprachige Stammtisch der Balaton-Schweizer bietet dies und ist ein Treffpunkt für Landsleute – insbesondere auch für Neuankömmlinge – an dem man sich ungezwungen austauschen und einander kennenlernen kann. In den letzten gut zwei Jahren sind daraus viele Freundschaften entstanden und es hat sich ein breites Netzwerk gebildet.

In regelmässigen Abständen werden nebst dem Stammtisch gemeinsame Anlässe durchgeführt. Es haben sich aber auch sportliche, kulinarische, kulturelle und private Interessengruppen gebildet, die ihre «Hobbys» zusammen geniessen. Kurz gesagt, «Wir verbinden Schweizerinnen und Schweizer in Ungarn».

Neu steht an unserem Stammtisch ein Bücherkoffer mit deutschsprachiger Lektüre zur Verfügung. Das Prinzip der Mini-Bibliothek ist einfach und funktioniert nach dem Tauschprinzip: Buch gegen Buch. Viele Bücher haben dadurch neue Leser gewonnen.



Weitere Informationen über unsere Gruppe entnehmen sie bitte unserer Website: <https://balatonschweizer.hu>

SwissClub CZ: Vereinsaktivitäten

Seit unserem letzten Bericht in der Schweizer Revue haben folgende Anlässe stattgefunden:

- Monats-Stammtische November und Dezember (in Form eines Chlaushöcks) 2023, sowie Januar, Februar und März 2024,
- Besuch des Weihnachtsmarktes „Namesti Miru“ in Prag 2 (6. 12. 2023),
- Fondueplausch 2024 (3. 1. 2024)
- Generalversammlung 2024 (21. 2. 2024)

Ausführliche Berichte inklusive Fotogalerien über unsere Veranstaltungen (ausser Monats-Stammtische) finden Sie unter www.swissclubcz.blogspot.com.

BERICHTERSTATTER: ROBERT MESMER

Schweizerverein für Tirol: Jahresprogramm 2024

06. März	Stammtisch	29. Juni	Cervelat Bräteln
03. April	Stammtisch	03. Juli	Stammtisch
06. April	Stadtführung in der Haller Altstadt kein Stammtisch im Mai (1. Mai Feiertag)	01. August	1. August-Feier
15. Mai	Jahreshauptversammlung des Vereins in Zirl	04. September	Stammtisch
26. Mai	Besuch im Tiroler Landestheater bei den zwei Tanzstücken: „Stabat Mater & Les Noces“ und Diskussion mit den beiden Schweizer Tanzdirektoren Marcel Leemann und Stefan Späti	22. September	Herbstausflug auf den Ahornboden im Karwendel
05. Juni	Stammtisch	02. Oktober	Stammtisch
		06. November	Stammtisch
		12. November	Rösti-Essen
		04. Dezember	Stammtisch
		08. Dezember	Samichlaus und Adventfeier

Der traditionelle Stammtisch des Vereins findet auch dieses Jahr jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 15 bis zirka 16.30 Uhr im Café Illy im Kaufhaus Tirol (2. Stock) in Innsbruck statt.



Oberösterreich: Die Schweizer Botschafterin zu Gast in Linz



Die Oberösterreichische Landesregierung lud am 14.2.2024 die Schweizerische Botschafterin Salomé Meyer in die schönen Räume der Linzer Redoutensäle ein, wozu auch unser Schweizerverein Oberösterreich eingeladen war. An der vom oberösterreichischen Landtagspräsidenten Peter Binder und der Schweizer Honorarkonsulin Catherine Auerperg organisierten

Veranstaltung wurden in hochinteressanten Vorträgen die Beziehungen und Unterschiede zwischen der Schweiz und Österreich beleuchtet. Gastreferent war der an der Johannes Kepler Universität Linz lehrende Schweizer Wirtschaftswissenschaftler Teodoro D. Coca. Bei kulinarisch bester Versorgung blieb anschliessend genügend Zeit für unsere Mitglieder, sich mit den hohen Gästen und Referenten auszutauschen.



ROBERT BEITZMEIER, PRÄSIDENT



Botschafterin Meyer im Gespräch mit Mitgliedern des Schweizervereins Oberösterreich

Wien: „Jassen“ soll ein Fixpunkt im Programm werden

Die Schweizer Gesellschaft Wien hatte für den 9. April einen Jassabend ausgeschrieben, weil immer wieder von Mitgliedern, aber auch Nichtmitgliedern die Anfrage kommt, ob und wo man denn in Wien jassen könne. Trotz dieser Nachfrage fand sich schlussendlich nur eine kleine Runde Spielfreudiger zusammen, weshalb wir uns entschlossen, das Jassen ins Restaurant Chamäleon unseres Schweizer Stammwirts Hans Schmid zu verlegen. Hier waren es dann acht Jasserinnen und Jasser (also zwei Vierertische), die mit viel Einsatz und Spass ihre «Schieber» von «une-ufe» bis «obe-abe» und sogar noch einen «Match» auf den Tisch klopf-



ten, und das kulinarisch bestens betreut durch unseren Hans. Es war ein so vergnüglicher Spielabend, dass alle Jasser einhellig dafür waren, dieses kleinere «Format» beizubehalten und etwa alle zwei Monate einen Jassabend abzuhalten.

Mitglieder erhalten die Information mit den Rundschreiben. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, mitzujassen. Wer interessiert ist, kann sich in die «Jass-Liste» eintragen lassen, um jeweils den nächsten Termin zu erfahren. Dies am besten per Email mit Name, Adresse und Telefonnummer an vorstand@schweizergesellschaft.at mit dem Betreff «Jassen» – oder ein Telefonanruf unter 0677/648 00 531 mit denselben Angaben. Die Teilnehmezahl ist begrenzt und eine Anmeldung deshalb notwendig!

IVO DÜRR

Wien: Highlights Mai – Juli 2024

Lesung Zoe Jenny am 23. Mai 2024, 19 Uhr, Clublokal
Die bekannte Autorin (und Mitglied) liest aus aktuellen Werken

Generalversammlung am 13. Juni 2024, 18.30 Uhr, Clublokal

Konzert des Schweizer „Untergrund Quintetts“

am 8. Juli 2024, 19 Uhr, im Clublokal

Einmaliges Gastspiel in Wien dieses aussergewöhnlichen Ensembles

Anmeldungen für diese Anlässe sind bereits möglich unter vorstand@schweizergesellschaft.at oder Tel. 0677/648 00 531.

Kärnten: Rückblick Januar, Februar und März

Seit ein paar Jahren schon, ist es zur Tradition geworden, dass sich einige Mitglieder nach Kranjska Gora aufmachen, um bei den Skirennen unsere Rennfahrer/innen zu unterstützen. Am 6. Januar 2024 war es wieder soweit. Dem schlechten Wetter getrotzt haben zwei Edel-Fans, ausgestattet mit Kuhglocken und Fähdli, und das mit Erfolg, Lara Gut fuhr als Zweitplatzierte aufs Podest. Die Herrenrennen im März konnten dann leider nicht stattfinden.



Zum Fondue-Essen am 13. Januar 2024 haben einige Mitglieder den Weg ins Bodental gefunden. Wieder war das kleine Lokal zum Mühlrad bis auf den letzten Platz ausgebucht. Das Fondue hat ausgezeichnet geschmeckt und der Plausch kam auch nicht zu kurz. Bei schönstem Wetter durfte natürlich der anschliessende Verdauungsspaziergang bis zum Meerauge durch das verschneite Bodental nicht fehlen.



Im Gegendtal trafen wir uns am 4. Februar 2024 zum Eisstockschiessen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die sportliche Herausforderung. Nachdem die letzten Schüsse abgegeben worden waren und die Gewinner gefeiert wurden, wurde beim gemütlichen Essen noch gefachsimpelt und über das eine oder andere Missgeschick geschmunzelt.

Am Sonntag den 17. März 2024 fand die jährliche Generalversammlung statt.

Vor der GV hatten wir Mitglieder die Möglichkeit, einen Einblick in die faszinierende

Welt der Drohnen zu bekommen. Die spannende Führung zeigte uns Stephan Weiss, Leiter der Drohnenforschung an der Uni Klagenfurt. Für einige von uns ist diese Drohrentechnologie komplettes Neuland, für manche auch fast beängstigend, was so alles möglich ist und noch sein wird.



Anschliessend gab es ein feines Mittagessen im Villa Lido direkt am Wörthersee. Danach begrüsst uns unser Präsident zum offiziellen Teil der Generalversammlung. Natürlich durfte ein Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen nicht fehlen, sowie auch eine Vorschau auf die Zukünftigen.

ZUR ERINNERUNG:

- Der *Plauderträff* findet jeden 2. Sonntag/Monat, von 10 bis 11.30 Uhr im Villa Lido in Klagenfurt statt.
- Der *Fiirobig Träff* findet jeden letzten Freitag/Monat, ab 18 Uhr im Gasthof Genottenhöhe in Villach statt.

Wir sind auch auf Facebook:

Schweizerverein Kärnten

<https://www.facebook.com/groups/351500231681840>

Unsere Homepage:

<https://schweizer-verein-kaernten.at/>

24.000 Schweizerinnen und Schweizer interessieren sich für Ihr Angebot!

Die vier Mal jährlich erscheinende Regionalausgabe der SCHWEIZER REVUE bietet Ihnen als einziges Medium überhaupt die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen den über 18.000 Schweizerinnen und Schweizern in Österreich und weiteren rund 6.000 in den Nachbarländern Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Kroatien, Slowenien und Bosnien vorzustellen! Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne die Mediadaten.

Ivo Dürr, Regionalredaktion Wien | Telefon: +43 (0)664 201 38 28 | Email: revue@redaktion.co.at

Die Schweizer Schützengesellschaft Wien im Umbruch

Am 22. März 2024 führte die Schweizer Schützengesellschaft Wien (SSG) ihre jährliche Generalversammlung durch. Mit über 40 Anwesenden, davon 32 Stimmberechtigten, durfte Präsident Michael Brutschy von einer grossen Beteiligung sprechen. Die SSG besteht derzeit aus 61 Mitgliedern. Der Vereinsleitung ist es im vergangenen Vereinsjahr gelungen, neun Neumitglieder anzuwerben. Die meisten davon sind unter 30 Jahre alt, sie stammen aus der Schweiz, Österreich und Ungarn, und ihr Interesse am Schiesssport ist das verbindende Element. In Gesprächen brachten die ungarisch-stämmigen Neumitglieder zum Ausdruck, dass es sehr beeindruckend sei, wie der Zusammenhalt unter den Mitgliedern sei. Man freue sich jedes Mal auf das Schiessen und das Zusammensein. Das darf als grosses Kompliment aufgefasst werden. Offenbar lebt man in der SSG Wien das vor, was der eigentliche Zweck eines Vereins sein soll: Miteinander einem gemeinsamen Interesse nachgehen und dabei einen respektvollen und freundschaftlichen Umgang pflegen.

Die Anwerbung von Neumitgliedern ist eine der wichtigsten Aufgaben einer Vereinsleitung. Dies kann nur durch ein attraktives Vereinsangebot und durch einen guten Kontakt zu den Mitgliedern erreicht werden: So konnten 2023 sechs Vereinsschiessen durchgeführt werden. Zusätzlich wurde ein internationaler Schiesswettkampf eines Unteroffiziersvereins des Österreichischen Bundesheeres ÖBH in Langenlebern besucht.

Die Schiessleistungen unserer Mitglieder im Vereinswettkampf wurden mit grossem Engagement erbracht und zeigten respektable Resultate. Dabei fielen die jungen Schützen und Schützinnen besonders auf. Sie erbrachten immer wieder gute bis sehr gute Resultate. Die noch fehlende Routine beeinträchtigte die Konstanz, was die routinierten alten Hasen weidlich ausnützten und die Spitzenplätze für sich in Anspruch nahmen. Ein durch den Präsidenten gestifteter «Youngster-Stich» für die unter 30jährigen soll 2024 Abhilfe schaffen. Durch den Zukauf eines Schweizer Sturmgewehrs 90 wird das Schiessangebot für 2024 weiter ausgebaut. Zusätzlich konnten durch die Verlegung zum ÖBH Schiessplatz Hölles, zwischen Baden und Wiener Neu-

Michael Brutschy, M.A.,
Präsident der Schweizer
Schützengesellschaft Wien
geb. 18.01.1961, Muhen AG (Schweiz)
geschieden, 4 Kinder (Julian 26,
Jonas 27, Luzia 29, Lukas 31)
Wohnort: 1140 Wien
Interessen: Literatur, Geschichte,
Geisteswissenschaften, Fischen, Schiessen
Ausbildung als Maschinenmechaniker, Techniker TS,
HF-NDS Betriebswirtschaft, M.A. Militärische Führung (LVAK)
1988–93 Abteilungsleiter Produktionsplanung und -steuerung mit
50 Mitarbeitern, Betriebsassistent
1994–2021 Berufsoffizier, Oberstleutnant, Artillerie
Vorruhestand seit 01.02.2021
Sprachen: d, e, f



stadt gelegen, zusätzliche Schiesskapazitäten für total 10 Schiessstage generiert werden. Dieser Schiessstandwechsel war nur dank guter Beziehungen zum Generalstabschef des ÖBH möglich. An dieser Stelle sei dem Verteidigungsattaché der Schweizerischen Botschaft Wien, Oberst im Generalstab Urs Sulser, gedankt.

Die Vereinsleitung bleibt weiterhin bemüht, das Vereinsangebot auszubauen. Es ist vorgesehen, ein weiteres Sturmgewehr 90 anzuschaffen. Die Beschaffung von kostengünstiger Munition ist eine weitere Aufgabe für

2024. Im Herbst ist ein Vergleichsschiessen mit der Garde des ÖBH geplant – eine besondere Herausforderung für unseren Verein! Der Präsident durfte mit dem derzeitigen Kommandanten der Garde vor Jahren an der Landesverteidigungsakademie in Wien einen Masterstudiengang absolvieren. Diese kameradschaftlichen Bande haben sich über die Jahre hinweg erhalten und helfen heute auf neuen Wegen.

Die Schweizer Schützengesellschaft Wien lebt von seinen Mitgliedern, den jetzigen und den zukünftigen. Wer Freude am Schiesssport hat und freundschaftliche Bande knüpfen will, ist bei uns herzlich willkommen.

MICHAEL BRUTSCHY, PRÄSIDENT



Gut besuchte GV der Schweizer Schützengesellschaft Wien

Schweizer Unterstützungsverein: Neuer Präsident

Anlässlich der 162. Generalversammlung des Schweizer Unterstützungsvereins (SUV) am 11. April 2024 in den Räumen der Schweizer Gesellschaft Wien wurde Nikos Pogonatos zum neuen Präsidenten des SUV gewählt, als Nachfolger der zurücktretenden Regula Sennhauser. Neu in den Vorstand gewählt wurde Salomé Wagner. Ein Bericht folgt in der nächsten Regionalausgabe der Schweizer Revue.

IVO DÜRR



Der neue Präsident, Nikos Pogonatos, mit Regula Sennhauser, Sabnie Brezina (Schriftführerin) und Simone Cantamessa (Kassier) v.l.n.r.



PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRACTIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch > Klick aufs Menü «Vertretungen»

Regionales Konsularcenter (R-KC) Wien: c/o Schweizerische Botschaft Österreich | Prinz-Eugen-Straße 9a | 1030 Wien | Tel. +43 (0)1 795 05-0 | E-Mail: vie.rkc@eda.admin.ch | www.eda.admin.ch/rkcwien

Schweizerische Botschaft in Slowenien: Trg republike 3, 6th floor | 1000 Ljubljana, Slowenien | Tel. +386(0)1 200 86 40 | E-Mail: lju.vertretung@eda.admin.ch

Schweizerische Botschaft Slowakei: Tolstého ul. 9 | 81106 Bratislava 1 | Tel. +421(0)2 593 011 11 | E-Mail: bts.vertretung@eda.admin.ch

Schweizerische Botschaft Tschechische Republik: PF 84, Pevnostni 7 | 162 01 Prag 6 | Tel. +420 220 400 611 (Zentrale) | E-Mail: prague@eda.admin.ch

Schweizerische Botschaft in Ungarn: Stefánia út. 107 | 1143 Budapest | Tel. +36(0)1 460 70 40 | E-Mail: bud.vertretung@eda.admin.ch | www.eda.admin.ch/budapest

Schweizerische Botschaft in Kroatien: Augusta Cesarca 10, 10000 Zagreb | Tel. +385(0)1 487 88 00 | E-Mail: zagreb@eda.admin.ch | www.eda.admin.ch/zagreb

Swiss Embassy in Bosnia and Herzegovina: Zmaja od Bosne 11 | zgrada RBBH, objekat B | 71000 Sarajevo, Bosnia and Herzegovina | Tel. +387 33 254 063 | F +387 33 570 120 | aida.hadzalic@eda.admin.ch | www.eda.admin.ch/sarajevo

SCHWEIZER VEREINE – Adressänderungen bitte an LAYOUT (siehe rechts):

Schweizer Gesellschaft Wien: Ivo Dürr | Schwindg. 20, 1040 Wien | Tel. +43 (0)1 512 62 22 | vorstand@schweizergesellschaft.at | www.schweizergesellschaft.at

Schweizer Schützengesellschaft Wien: Mag. Michael Brutschy, Präsident | Penzinger Strasse 52/16A | 1140 Wien | Tel. +43 (0)676 5562004 und +41 (0)79 441 86 44 | E-Mail: mbrutschy@gmail.com

Schweizer Unterstützungsverein Wien: Nikos Pogonatos, Präsident | Schwindgasse 20/4, 1040 Wien | E-Mail: info@schweizer-hilfe.at

Schweizerverein Steiermark: Mag. Urs Harnik-Lauris | Polzergasse 13b | 8010 Graz | Tel. +43 (0)664/180 17 80 | www.schweizerverein.at

Schweizerverein Oberösterreich: Robert Beitmeier | Mühlenstraße 9 | 4050 Traun | schweizerverein.ooe@gmail.com | www.schweizerverein-ooe.at

Schweizerverein Kärnten: Thomas Ackermann | St. Magdalener Strasse 47 | 9500 Villach | E-Mail: tom.ackerm@gmail.com | www.schweizer-verein-kaernten.at | facebook: Schweizerverein Kärnten

Schweizerverein Vorarlberg: Robert Oberholzer | Reichenaustrasse 33a | 6890 Lustenau | Tel. +43 (0)650/230 31 17 | E-Mail: oberholzrobert@gmail.com | www.schweizerverein-vorarlberg.com

Schweizerverein Tirol: Michael Defner | 6080 Igls | Eichlerstrasse 4 | E-Mail: praesident@schweizerverein-tirol.at | www.schweizerverein-tirol.at

Stiftung Home Suisse: Stephan Dubach | Schwindgasse 20 | 1040 Wien

Schweizer Klub Ungarn | Email mail@schweizerklub.hu | www.schweizerklub.hu

Balaton-Schweizer Ungarn | Anita Szász | Email anitaszasz.2018@gmail.com | <https://balatonschweizer.hu>

Swiss Business Club Hungary SBC: Lorenzo Molinari, SBC Präsident | Thököly út 59/A | 1146 Budapest | praesident@swissbc.hu | www.swissbc.hu

Swiss Services Budapest: Swiss-Hungarian Chamber of Commerce | Aron G. Papp | Szirtes út 6/b, 1016 Budapest | Tel. +36(0)20 215 07 87 | www.hsu-zuerich.com

Schweizer Klub in Kroatien: Marija Komin, Präsidentin | Sturmec 168 | 49282 Stubicke Toplice | Tel. +385 (0)49 282 330 | Mobil +385 (0)99 833 28 44 | juraj.komin@outlook.com | www.ch-hr-drustvo.hr

Swiss Club CZ: Hans Peter Steiner, Präsident | Makotrasy 15 | 27354 Lidice, CZ | Tel. +420 (0)601 594 446 | hp.steiner@swissclub.cz | www.swissclub.cz

Schweizer Gemeinschaft Slowakei: Mgr. Peter Horváth | Stadthaus Senica | SK - 905 01 SENICA | Tel.+421 907 722 924

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND ANZEIGEN: Ivo Dürr | Arsenal 5/6/2 | 1030 Wien | Tel. +43 (0)664 201 38 28 | revue@redaktion.co.at

LAYOUT: Druckerei Robitschek | Schlossgasse 10-12 | 1050 Wien | Elisabeth Hellmer | Tel. +43 (0)1 545 33 11-40 | e.hellmer@robitschek.at

NÄCHSTE REGIONALAUFGABEN / PROCHAINES ÉDITIONS RÉGIONALES 2024		
Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
4/24	keine Regionalausgabe	26. 07. 2024
5/24	15. 08. 2024	04. 10. 2024